

GRUNDSCHÜLER LASSEN SICH ZUSÄTZLICHE OBST-RATION SCHMECKEN

Dreimal in der Woche kriegen die Grundschüler in Petersfehn – im Bild Mädchen und Jungen der Klasse 1a – künftig eine Extraportion Vitamine. Die Schule hatte sich um die Teilnahme am Schulobstprogramm des Landes beworben – und den Zuschlag gekriegt. Diese Woche – und damit trotz Verzögerungen andernorts nach Plan – begannen die Lieferungen. Montags, dienstags und mittwochs bekommen die knapp 200 Schüler Bio-Obst und -Gemüse geliefert, 100 Gramm pro Schüler. „Wir sehen das als Ergänzung zu der Verpflegung der Kinder“, so Schulleiter Jörn Gruse. Die sei von Elternseiten zwar recht gut. In den vergangenen Jahren habe man aber auch beobachten müssen, dass sich mehr und mehr ungesunde Ernährung einschleiche. Das Schulobst wird deshalb auch in den Unterricht eingebunden.

BILD: MARKUS MINTEN

